

Baumpflanzungen im Stadtgebiet

Schwerin • Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin führt ab 6. Dezember bis 22. Dezember Baumpflanzungen an Straßen und auf Grünanlagen im Stadtgebiet durch. Es handelt sich dabei um Ersatzpflanzungen für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt wurden oder die aufgrund natürlicher Ursachen abgestorben waren.

Die unterschiedlichen Standortbedingungen fanden bei der Auswahl der Baumarten Berücksichtigung. So wird in der Ludwigscluster Chaussee die Mehlbeere durch die Gleditschie, den Lederhülsenbaum, ersetzt. Der Baum ist sehr unempfindlich im Straßenraum, tolerant gegen Hitze und besonders bienenfreundlich. Er gehört zu den sogenannten Klimagehölzen, mit den geänderten Bedingungen besser zurecht kommen. In der Sebastian-Bach-Straße die vorhandene Baumart Linde nachgepflanzt, um den Charakter der Straße zu erhalten. Am Verkehrsknoten Pampower Straße/Umgehungsstraße (B106) sind Nachpflanzungen von Esskastanien geplant. Esskastanien sind große hitzeunempfindliche Bäume mit ausladender Krone und einer schönen Blüte im Frühjahr. Die im Herbst reifen Maronen werden von Mensch und Tier geschätzt. Insgesamt finden 41 Bäume einen neuen Standort. Während der Arbeiten kann es an allen Standorten zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen kommen. Der SDS bittet für Unannehmlichkeiten während der Bauphase um Verständnis.

Die Pflanzstandorte, sowie die verwendeten Baumarten können auf der Internetseite des SDS eingesehen werden.

Foto zum Text:



Baumpflanzungen am Ostorfer Ufer aus dem Jahr 2021

Foto: Archiv maxpress